

Elisabeth

"Die Schatten werden länger"

Visit "[Die Schatten werden länger](#)" on MotoLyrics.com

TOD:

Zeit, dass wir uns endlich sprechen
Zeit, das Schweigen zu durchbrechen
du kennst mich, ja du kennst mich!

Weisst du noch du warst ein Knabe,
als ich dir versprochen habe,
dass ich dir...immer nah bleib!

RUDOLF:

Oh, ich hab dich nie vergessen,
meinen Freund, nach dem ich rufe,
wenn mich meine Ä„ngste fressen

TOD:

Ich komm', weil du mich brauchst!

BEIDE:

Die Schatten werden lÄ„nger
und doch bleiben alle blind und stumm
zum klang den RattenfÄ„nger
tanzt man wild ums goldene Kalb herum!

Die Schatten werden lÄ„nger
es ist fÄ¼nf vor zwÄ¶lf,
die Zeit ist beinahe um!

RUDOLF:

Zeit den Riss der Welt zu sehen,
kÄ¶nnst ich nun das Steuer drehen,
doch ich muss daneben stehen,
man bindet mir die HÄ„nde!

TOD:

Nichts ist schlimmer als zu wissen
wie das Unheil sich entwickelt,
und in Ohnmacht zusehen mÄ¼ssen

RUDOLF:

Es macht mich vÄ¶llig krank

BEIDE:

Die Schatten werden länger
und die Lieder werden kalt und schrill!
Der Teufelskreis wird enger,
doch man glaubt nur was man glauben will
Die Schatten werden länger
es ist fünf vor zwölf,
warum hält jeder still.

TOD:

Was hält dich zurück
Dies ist der Augenblick
greif nach der Macht
tu es aus Notwicht!

RUDOLF:

Notwehr!

BEIDE:

Die Schatten werden länger,
was geschehn muss das muss jetzt geschehen!
Der Teufelskreis wird enger
und man muss dem Unheil widerstehen!
Die Schatten werden länger
(langsam) Kaiser Rudolph
wird der Zeit entgegen gehen!!!

Visit [Elisabeth](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.